




**STADT LEHRTE**  
**Bekanntmachung**  
Am Donnerstag, den 22.02.2024, 19:30 Uhr findet im Sportheim, Schmiedeweg 12 in 31275 Lehrte-Sievershausen eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Sievershausen statt.  
Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:  
Vergabe von Ortsratsmitteln  
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses und in der Verwaltungsnebenstelle aus.  
**Der Bürgermeister**  
6979101\_000124


**Jagdgenossenschaft Immensen**  
**Jahreshauptversammlung am Freitag, den 01.03.2024, 19:00 Uhr, „Scheuers Hof“**  
**Tagesordnung**  
1. Eröffnung und Begrüßung  
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 03.03.2023;  
It. Beschluss wird das Jagdgeld nicht ausbezahlt, es wird für den Wegebau verwandt  
3. Rechnungsablage über die Verwendung des Jagdgeldes -Bericht der Kassenprüfer-  
4. Entlastung des Vorstandes  
5. Neuwahl eines Kassenprüfers  
6. Verwendung des Jagdgeldes  
7. Satzungsänderung  
8. Verschiedenes  
**Der Jagdvorstand**  
6972401\_000264

**Zweckverband „Volkshochschule Ostkreis Hannover“**  
**BEKANNTMACHUNG**  
Am Montag, dem 26.02.2024, 18.00 Uhr, findet im Seminarraum 01 der Volkshochschule in Lehrte, Rathausplatz 2 (2.00), eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Volkshochschule Ostkreis Hannover“ statt.  
**TAGESORDNUNG:**  
1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Verbandsversammlung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
2. Bericht des Verbandsvorsitzenden  
3. Bericht der Verbandsgeschäftsführerin  
4. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2024 (Geschäftsjahr vom 01.01.-31.12.2024)  
5. Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Verbandsversammlung auf die Verbandsgeschäftsführung und die Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung  
6. Anfragen und Anregungen  
**Nichtöffentlicher Teil**  
Lehrte, 15.02.2024  
**Die Verbandsgeschäftsführerin**  
Eike Vaihinger  
7119601\_000264



**STADT LEHRTE**  
**Bekanntmachung**  
Am Mittwoch, den 21.02.2024, 20:00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Hämelerwald, Blütenweg 3, 31275 Lehrte-Hämelerwald eine öffentliche Sitzung des Ortsrates Hämelerwald statt.  
Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:  
Satzung der Stadt Lehrte - Stellplatz- und Abloßesatzung über die einheitliche Regelung herzurichtender Kraftfahrzeugeinstellplätze, Vorlage: 180/2023  
Gemeindescheibe 2024  
Zuschussantrag der Freiwilligen Feuerwehr Hämelerwald  
Zuschussantrag des Sparclubs Rodino's  
Zuschussantrag des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Hämelerwald  
Freigabe Zuschuss „Initiative Schöneres Ortsbild Hämelerwald“  
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses und in der Verwaltungsnebenstelle aus.  
**Der Bürgermeister**  
6978301\_000124

**Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen Ihr Marktspiegel**

**16 junge Köche am Werk**  
**STEINWEDEL.** Die Siedlergemeinschaft hatte wieder zu einer Kochaktion eingeladen. So fanden sich 16 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahre im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. In Gruppen wurde Obst, Gemüse und Fleisch geschnitten, Orangen ausgepresst, Vanillepudding ohne Fertigpulver hergestellt. So zauberten viele kleine und große Hände passend zur Jahreszeit ein farbenfrohes Faschingsmenü. Für die Siedlergemeinschaft schreibt Ruth Klingberg: „Das Menü bestand aus Smoothie, Salatbuffet, Putengeschnitzeltes, Kartoffelwedges, Karottenkonfetti und Vanillepudding. Sogar der Tisch wurde dekoriert und Servietten kunstvoll gefaltet. Das leckere Faschingsmenü wurde in fröhlicher Runde gemeinsam verspeist.“  


**Aktion für die Jugend: Die Siedlergemeinschaft bietet ein Kocherlebnis in der Gemeinschaft.**  
Foto: Privat

**Sprechstunde des Bürgermeisters**  
**LEHRTE.** Bürgermeister Frank Prübe lädt zur Sprechstunde für Donnerstag, 29. Februar, im Rathaus ein. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr haben Anwohner Gelegenheit, ihre Anliegen, Sorgen oder Anregungen zum städtischen Geschehen vorzutragen und zu erörtern. Eine Anmeldung mit Nennung der zu besprechenden Themen ist erforderlich: Telefon (05132) 505 10 02 oder E-Mail sophie.letttau@lehrte.de

**GLAUBENSSACHE**  
**Fasching, Aschermittwoch und der Neubeginn**  
Rosenmontag, Fasching, Karneval, Aschermittwoch, Valentinstag, all das bot diese Woche, mit verschiedensten Akzenten und Verkleidungen. Als Kind habe ich mich jedes Jahr auf Fasching gefreut und mir schon Monate vorher darüber Gedanken gemacht, als wen oder was ich mich gerne verkleiden würde. Und auch wenn das jetzt schon einige Jahrzehnte zurückliegt, weiß ich noch immer genau um die Highlights. Stern-taler und die Ungarin stehen da ganz hoch im Kurs, auch heute noch. - Für einen Tag ein anderer, eine andere sein, noch einmal richtig feiern, bevor mit Aschermittwoch etwas ganz Anderes beginnt. Karneval, seinerzeit volkstümlich gedeutet als carne vale, lateinisch für „le-



**Stefanie Neuenfeldt, Springer-pastorin im ev.-luth. Kirchen-kreis Burgdorf.**  
Foto: Stefan Heinze/  
Kirchenkreis Burgdorf  
wieder besondere Gottesdien-ste gefeiert, in denen die Gläubi-gen oftmals ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet bekamen. Die Asche als Zeichen der Ver-gänglichkeit, zugleich aber auch ein Symbol für Buße und Reue, dass Neues werden kann. Und auf dieses Neue blicken wir hin, gehen in den folgenden Wochen darauf zu. Vielleicht mit einem Schlenker über den Valentinstag, an dem wir dem Menschen unseres Herzens ge-zeigt haben, wie wichtig er oder sie für uns ist. So gehen wir auf das Osterfest zu, dass wir dem begegnen, für den wir die Menschen seines Herzens sind, am Rosenmontag und Aschermittwoch, am Valentins-tag und jedem anderen Tag des Jahres.

be wohl, Fleisch“, weil die Fas-tenzeit unmittelbar bevorstand, Anderes beginnt. Karneval, sei-nerzeit volkstümlich gedeutet als carne vale, lateinisch für „le-

be wohl, Fleisch“, weil die Fas-tenzeit unmittelbar bevorstand, Anderes beginnt. Karneval, sei-nerzeit volkstümlich gedeutet als carne vale, lateinisch für „le-

**Unfall mit Überschlag in den Graben**  
**LEHRTE.** Kurz vor sechs Uhr am Mittwoch wurde die freiwillige Feuerwehr Ahlten, zu einem Einsatz auf dem Eisenbahn-längs-weg gerufen. Im Notruf gemel-det worden war ein Auto, das nach Überschlag im Graben lie-ge. Eine eingeklemmte Person wurde vermutet.  
Beim Eintreffen der Einsatz-kräfte bestätigte sich die Lage. Der Unfallwagen lag auf dem Dach, teilweise im Wasser des Grabens. Die Fahrerin war im Fahrzeug eingeschlossen, aller-dings nicht eingeklemmt und an-sprechbar.  
„Die Hauptaufgabe der Feuer-wehr bestand nun darin die Ret-tung durchzuführen“, erklärt Feuerwehr-Sprecher Benjamin Rüger. Da der Graben den Zugriff über die Türen erschwerte, wur-de ein Rettungstunnel mittels hydraulischen Rettungsgeräts und Säbelsäge geschaffen. Durch diesen konnte die Frau dann über den Kofferraum be-freit werden. Sie hatte leichte Verletzungen und wurde dem Rettungsdienst übergeben.  
Im Anschluss wurde die Ein-satzstelle an die Polizei überge-ben und der Unfallwagen durch ein Abschleppunternehmen ge-borgen. Im Einsatz war die Feuer-wehr Ahlten mit drei Fahrzeugen und 17 Einsatzkräften, die Orts-feuerwehr Lehrte, der Rettungs-dienst sowie die Polizei.



**Unfall am Eisenbahn-längsweg am frühen Morgen.**  
Foto: Stadt-feuerwehr Lehrte



**GESUNDHEIT, WELLNESS, PFLEGE & BETREUUNG**

**Lesespaß am Wochenende**  
jeden Sonnabend im **Marktspiegel**

**Beleuchtungskonzepte**  
Sicherheit durch Sichtbarkeit – den Bedürfnissen Älterer angepasst  
Eine gute Beleuchtung, die passend zur Tageszeit variiert werden kann, ist nicht nur gut fürs eigene Wohlbefinden, sondern auch für die Sicherheit.  
Deshalb sollte man insbesondere für alte Menschen ein Beleuchtungskonzept erstellen, das ihren Bedürfnissen angepasst ist. Das bedeutet vor allem, dass die Bedienung einfach und leicht zu handhaben sein muss. LED-Konzepte, die mit einer Fernbedie-nung intuitiv gesteuert werden können, sind dafür besonders gut geeignet. Meist können die Farben sogar je nach Stimmung geändert werden. Ebenso ist es sinnvoll, ge-rade im Außenbereich Lampen mit Bewegungsmeldern anzubringen, damit der Eingangsbereich sofort ausgeleuchtet wird, sobald sich je-mand nähert. So spart man sich lästiges und eventuell auch ge-fährliches Suchen nach dem Licht-schalter. Nachts kann es zudem von Vorteil sein, kleine Lichter im Flur oder im Schlafzimmer bren-nen zu lassen, damit der Weg zur Toilette gut erkannt wird.  
LPS/DGD

**Auch im Alter: Wohnqualität ist wichtige Lebensqualität**  
Seniorenrecht wohnen – dafür gibt es verschiedene Varianten  
Viele Menschen wünschen sich bis ins hohe Alter mög-lichst selbstständig zu blei-ben. Das betrifft auch das eigene Zuhause. Altersgerechtes Wohnen bringt allerdings gewisse Anfor-derungen mit sich. Am besten ist es, wenn man dieses so früh wie mög-lich berücksichtigt. Eine Wohnung im Stadtzentrum ermöglicht kurze Wege zu Supermärkten, Arztpra-xen, Apotheken und den öffentli-chen Verkehrsmitteln. Ein Plus-punkt sind barrierefreie Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung. Auch die Erreichbarkeit von Grün-anlagen für ruhige Spaziergänge ist vorteilhaft. Die Wohnung selbst muss auch mit Gehhilfen oder einem Rollstuhl erreichbar sein. Weiterhin sorgen breite Türdurch-gänge und ebene Bodenbeschaf-fenheiten für eine barriere- und stolperfreie Begehrbarkeit. Das An-bringen von Haltegriffen, Sitzmög-lichkeiten und einer guten Be-leuchtung erfordert meist nur einen geringen Aufwand und sorgt



**Seniorenrechtlicher Duschumbau:**  
bis zu 4000€  
**Pflegekassenzuschuss pro Person**  
**Strauß**  
Duschen aus Glas  
MEISTERBETRIEB  
Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: info@duschenausglas.com  
www.strausseduschen.de  
05130-95 32 11



**Nachtlichter mit Bewegungsmelder sorgen für Sicherheit im Dunkeln.**  
Foto: LOHAS



**Haltegriffe sind nicht nur für einen festen Halt wichtig, sondern können auch funktional eingesetzt werden.**  
Foto: Duravit

für zusätzliche Sicherheit. Im Ba-dezimmer wird diese aufgrund der erhöhten Rutschgefahr besonders wichtig. Schränke und Schubladen sollten ohne gefährliche Kletter-partien oder tiefes Bücken erreich-bar sein. Eventuell muss auch hier einiges umgestaltet werden. Wur-

de die Pflegebedürftigkeit bereits festgestellt, kann ein Zuschuss zum Umbau beantragt werden. Wer im Alter allein lebt, sollte über einen Hausnotruf nachdenken. Mit einem am Körper getragenen Sen-der kann einfach und schnell Hilfe angefordert werden, zum Beispiel bei einem Sturz oder anderen Not-lagen. So groß der Wunsch vom Eigenheim auch ist, man sollte den Tatsachen ins Auge blicken. Manchmal ist eine betreute Ein-richtung die bessere Alternative. Beratung und Recherche lohnen sich. Es muss nicht immer gleich das Pflegeheim sein. Es gibt ver-schiedene Einrichtungen, die unter anderem auf bestimmte Krank-heitsbilder oder Bedürfnisse der Bewohner zugeschnitten sind.

LPS/LK



**Tagespflege LEHRTE**  
EINE EINRICHTUNG DER SOZIALSTATION  
**Unser Motto**  
„Individuell betreut werden - Gemeinsamkeit erleben - vorhnadene Fähigkeiten fördern - Hilfe zur Selbsthilfe sicherstellen!“  
Gut aufgehoben, betreut und das über den Tag.  
Sie haben Fragen zur Tagespflege, rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne!  
Tel. 0 51 32 / 9 29 84 28



**SENIOREN-TAGESSTÄTTE Melanie Strate**  
Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen  
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de  
senioren-tagesstaette.de



**ulrike herr**  
Heilpraktikerin  
Homöopathie - Fußreflex - Coaching  
0 51 36 / 9 76 69 43  
www.praxis-ulrike-herr.de



**Rotraud Meier**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Einzel-/Paartherapie  
0 51 36 / 9 72 49 66  
www.paarberatung-therapie-burgdorf.de

**für Körper, Geist und Seele**  
Sperbergasse 4,  
31303 Burgdorf